

14. Mai 2026 - Bezirksapostel Pöschel ernennt weiteren Vertreter des Bezirksvorstehers für den Bezirk Gießen

Gießen. Bezirksapostel Pöschel ernannte am Sonntag, 14. Mai 2026, Priester Benjamin Pirlich zum stellvertretenden Bezirksvorsteher für den Bezirk Gießen. Die Ernennung erfolgte an Christi Himmelfahrt im Gottesdienst in der Lahnauhalle, den Gläubige aus dem gesamten Kirchenbezirk besuchten.

Mehr siehe Download

14. Mai 2026



Gottesdienst zu Himmelfahrt in Lahnau: Verstärkung für Bezirksleitung in Gießen

Lahnau/Gießen. Bezirksapostel Pöschel ernannte am Sonntag, 14. Mai 2026, Priester Benjamin Pirlich zum stellvertretenden Bezirksvorsteher für den Bezirk Gießen. Die Ernennung erfolgte an Christi Himmelfahrt im Gottesdienst in der Lahnauhalle, den Gläubige aus dem gesamten Kirchenbezirk besuchten.

Bereits am Sonntag, 3. Mai 2026, hatte Bezirksapostel Stefan Pöschel die Gemeinden des Bezirks Gießen per Rundschreiben über anstehende personelle Veränderungen in der Bezirksleitung informiert. In Abstimmung mit Apostel Gerd Kisselbach kündigte er darin an, Priester Pirlich zum stellvertretenden Bezirksvorsteher ernennen zu wollen.

Ernennung eines weiteren Vertreters des Bezirksvorstehers

Die Handlung nahm der Bezirksapostel am Ende des Gottesdienstes vor dem Altar und mitten in der versammelten Gemeinde vor. Damit unterstrich er den Gedanken, dass geistliche Verantwortung immer im Dienst an Gott und den Menschen steht. Mit dem Wort Jesu Christ erinnert der Bezirksapostel: „Ich bin nicht gekommen, um mir dienen zu lassen, sondern um zu dienen." Dieser Gedanke müsse Maßstab für jede Aufgabe in Kirche und Gemeinde bleiben.

Bezirksapostel Pöschel betonte dabei insbesondere die Bedeutung von Seelsorge, gegenseitigem Vertrauen und enger Zusammenarbeit innerhalb der Bezirksleitung. Aufgabe der Leitung sei es, Vorsteher und Gemeinden zu begleiten, zu fördern und die unterschiedlichen Gaben in

















Gießen: Ernennung eines weiteren Vertreters des Bezirksvorstehers

Gießen. Im Bezirk Gießen soll Priester Benjamin Pirlich zum stellvertretenden Bezirksvorsteher ernannt werden. Dies kündigte Bezirksapostel Pöschel in einem Rundschreiben an. Zudem ist ein Vorsteherwechsel in der Gemeinde Hohenahr-Erda vorgesehen.

Bezirksapostel Stefan Pöschel informierte die Gemeinden des Bezirks Gießen per Rundschreiben am Sonntag, 3. Mai 2026, über anstehende personelle Veränderungen. In Abstimmung mit Apostel Gerd Kisselbach ist vorgesehen, Priester Benjamin Pirlich zum stellvertretenden Bezirksvorsteher zu ernennen.

Die Handlung soll im Gottesdienst erfolgen, den der Bezirksapostel am Donnerstag, 14. Mai 2026, anlässlich des Feiertags Christi Himmelfahrt, in der Lahnauhalle mit vielen Gläubigen aus dem Bezirk Gießen feiern wird.

Priester Benjamin Pirlich

Benjamin Pirlich ist 39 Jahre alt und stammt gebürtig aus Köln. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Beruflich arbeitet er als IT-Ingenieur und lebt in Hungen im Kirchenbezirk Gießen.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing er im Jahr 2012 als Diakon für die Gemeinde Neuwied (Bezirk Wiesbaden). Drei Jahre später, im Jahr 2015, wurde er zum Priester ordiniert. Seit 2019 wirkt er als Priester in der Gemeinde Hungen.